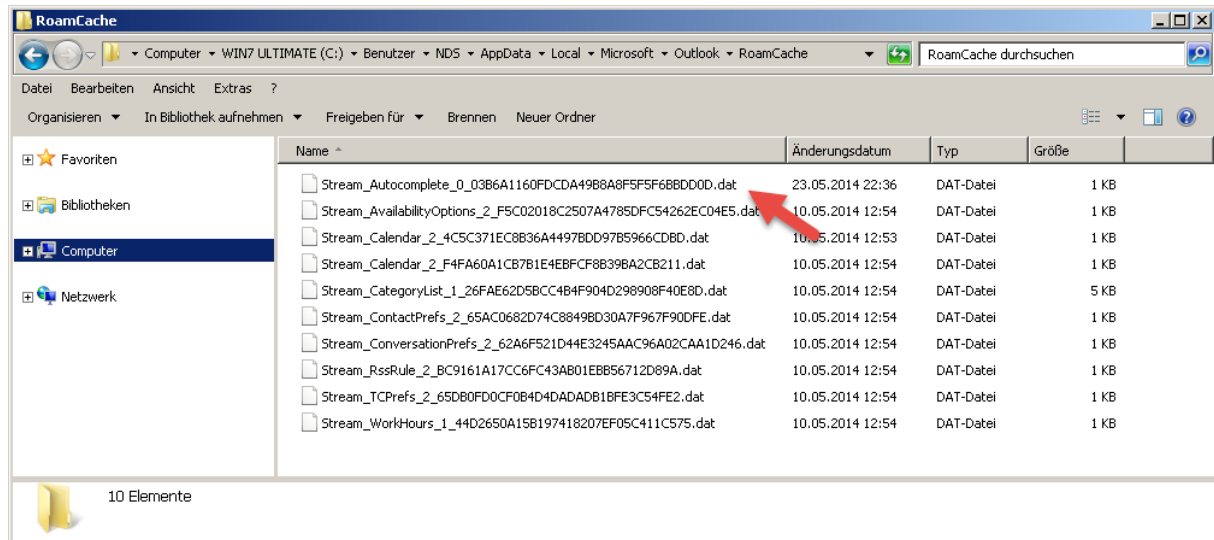


Outlook 2010 – Autovervollständigung/Automatische Namensprüfung

Microsoft Outlook 2010 verwaltet eine Liste mit Spitznamen, die von den Funktionen "Automatische Namensüberprüfung" und der "Autovervollständigung" genutzt wird. Die Spitznamenliste wird automatisch generiert, sobald Outlook verwendet wird. Wenn der Zwischenspeicher „**Stream_Autocomplete*.dat**“ beschädigt ist, kann es vorkommen, dass die Empfänger nicht korrekt identifiziert werden können oder beim automatischen Vervollständigen der E-Mail-Adresse falsche Empfänger angezeigt werden. Das liegt daran, dass hinter jedem *Kontakt eine eindeutige ID steckt.

Der Zwischenspeicher liegt unter folgendem Pfad:

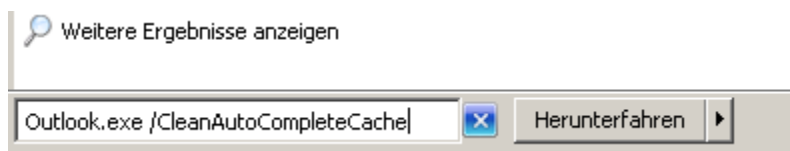
C:\Users\%username%\AppData\Local\Microsoft\Outlook\RoamCache



Falls es auf dem Exchange (GAL) zu Änderungen an Mail-Contacts, Mail-Usern oder User Mailboxen kam, sich dadurch eine neue ID generierte, die wiederum nicht mit der ID des Outlook Zwischenspeichers (Offline Cache) übereinstimmt, bekommt man nach dem Versand eine Unzustellbarkeitsbenachrichtigung „NDR“ Non Deliverable Reports.

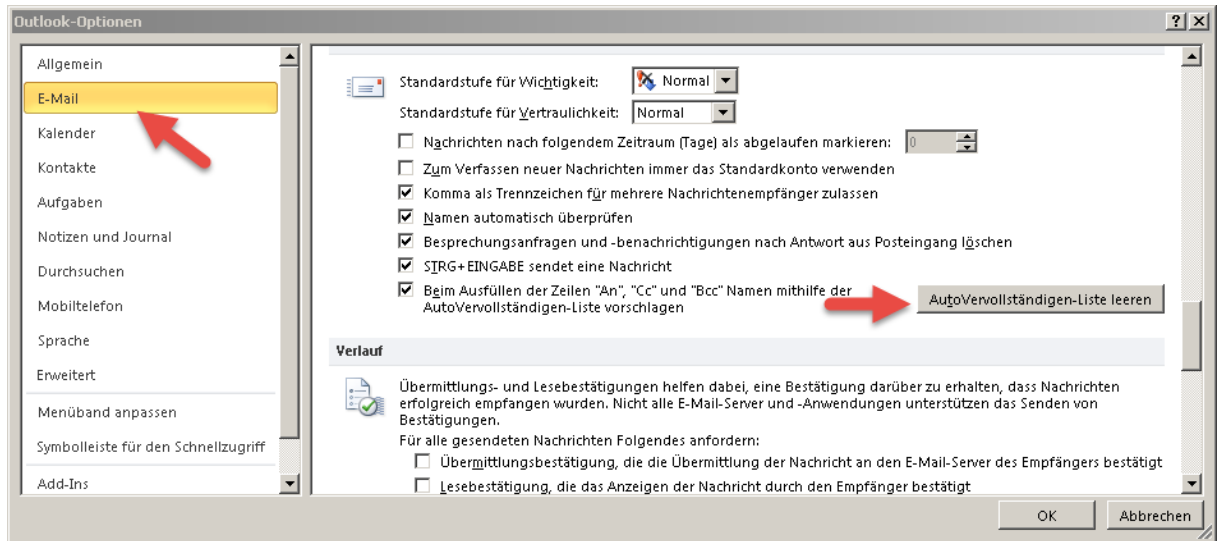
Um diesen Missstand zu bereinigen gibt es mehrere Methoden.

- 1) Das Löschen der Datei, indem man Outlook mit folgendem Parameter öffnet:
> **Outlook.exe /CleanAutoCompleteCache**

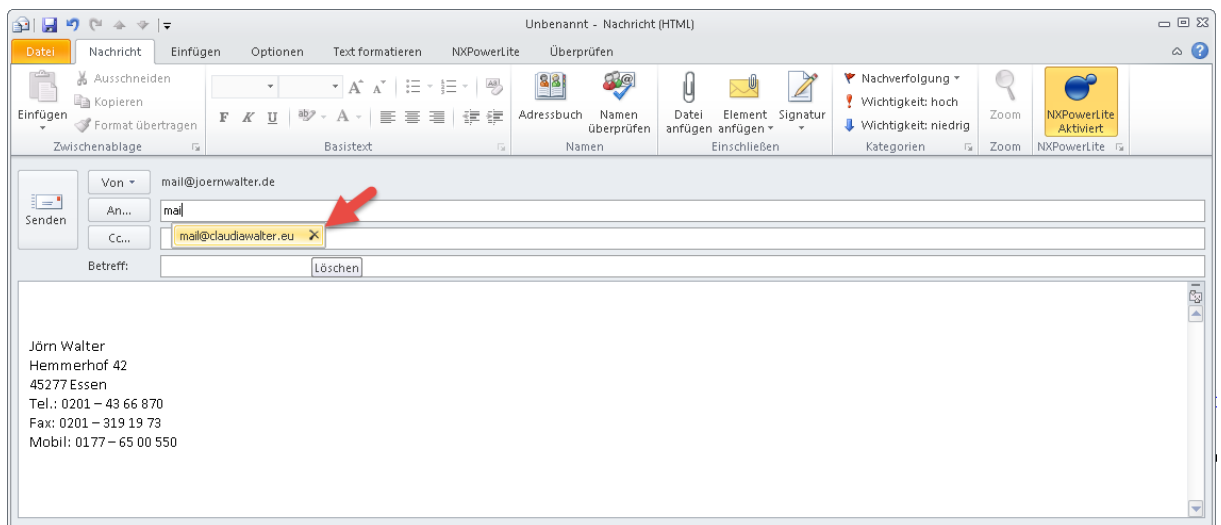


Outlook 2010 – Autovervollständigung/Automatische Namensprüfung

- 2) Outlook öffnet > über Datei > Optionen > E-Mail auf den Button
> **AutoVervollständigen-Liste leeren klickt**



- 3) Eine leere Mail-Vorlage öffnen und den Empfänger aus der Vorschlagsliste über das **x** manuell löschen.



- 4) Weitere Methoden ergeben sich über die Anwendung einer GPO oder eines Scripts.

Beispiel .vbs - Ausschnitt

```
Set objNetwork = CreateObject("WScript.Network")
userName = objNetwork.UserName
if msgbox("Autovervollständigung löschen?", vbYesNo, "Jörn Walter 2014") = vbyes then
Set objFSO = CreateObject("Scripting.FileSystemObject")
objFSO.DeleteFile "C:\Users\" & userName &
"\AppData\Local\Microsoft\Outlook\RoamCache\ Stream_Autocomplete*.dat"
```

Outlook 2010 – Autovervollständigung/Automatische Namensprüfung

Nachdem die Datei **Stream_Autocomplete*.dat** gelöscht wurde, wird diese nach der ersten Nutzung von Outlook neu erstellt. Die Datei erhält nach jeder Löschung eine neue Kennung und ist somit nicht wiederherstellbar. Die Kennung wird im Exchange Postfach hinterlegt.

Die Anleitung bezieht sich ausschließlich auf Outlook mit Exchange!

***Erklärungen:**

Die Legacy Mailboxen sind Relikte aus der Migration von Exchange 2003 auf 2010 und sind vollwertige AD Accounts mit einem Postfach innerhalb der Organisation. Diese Mailboxen müssten noch auf die neue Plattform migriert werden.

Mail User besitzen einen Active Directory Account, jedoch kein Exchange Postfach innerhalb der eigenen Organisation.

User Mailbox sind vollwertige AD Accounts mit einem Postfach innerhalb der Organisation, gleich der Legacy Mailbox.

Mail Contacts sind Kontakte mit einem Verweis auf eine SMTP Adresse.